

Was ist die "Covid Zehe"?

Möglicherweise ein seltsames Zeichen einer Coronavirus-Infektion!

Frostbeulen-ähnliche Läsionen an Füßen und Händen werden jetzt während der COVID-19-Pandemie in den verschiedenen Ländern beobachtet.

Vor dem Ausbruch des Coronavirus sah Dr. Lindy Fox, eine Dermatologin in San Francisco, vier oder fünf Patienten pro Jahr mit Frostbeulen. In den letzten Wochen hat sie Dutzende gesehen.

"Auf einmal sind wir mit Zehen überschwemmt", sagte Dr. Fox, die an der University of California in San Francisco praktiziert. «Es sind nicht Menschen, die zuvor Frostbeulen hatten und es ist auch nicht die Jahreszeit für Frostbeulen.

Wissenschaftler fangen gerade erst an, das Phänomen zu untersuchen und bisher scheinen frostbeulenartige Läsionen eine leichte oder sogar asymptomatische Infektion zu signalisieren. Sie können sich auch einige Wochen nach dem Ende der akuten Phase einer Infektion entwickeln.

Patienten, die geschwollene Zehen und rote und violette Läsionen entwickeln, sollten ihren Hausarzt oder einen Dermatologen konsultieren, um andere mögliche Ursachen auszuschließen.

In mehreren medizinischen Artikeln aus Spanien, Belgien, Italien und der USA wurde eine Zunahme von Beschwerden über schmerzhaft Läsionen an den Zehen, Achillesfersen und Fußsohlen von Patienten beschrieben.

Unter ihnen ist die Gruppe *Teledermasolidaria*, aus Spanien zu der die Autoren der folgenden 5 beschriebenen Fälle gehören.

Die meisten Patienten waren Kinder (Median 13 Jahre) und junge Erwachsene (Median 31)

Die Läsionen sind anfangs rötlich und papulös wie Frostbeulen. Anschließend werden sie innerhalb von ungefähr 1 Woche purpurischer und abgeflachter. Schließlich scheinen sie sich von selbst aufzulösen, ohne dass eine Behandlung erforderlich ist. Die Mehrheit der Patienten zeigte keine Coronavirus-Symptome und wenn, war es leichtes Fieber.

Hier teilen wir mit den Dermatologen auf der ganzen Welt eine Stichprobe unserer Privatpatienten mit Frostbeulen Läsionen, die eine kutane Manifestation von COVID-19 sein können, damit Dermatologen über diese Ergebnisse informiert werden können.

Fälle

Unsere Auswahl der fünf Patienten zeigte mehrere Hautläsionen, insbesondere an Zehen, Fußsohlen, Fingern, Extremitäten und / oder Ferse, ähnlich wie Frostbeulen, wie in den Abb. 1 und 2 gezeigt.

Unsere Patienten waren asymptomatisch ohne Coronavirus-Symptome. Sehr wenige berichteten 3-4 Wochen zuvor über Husten, Fieber und einige hatten riskante Kontakte. Zwei der Patienten hatten vor Wochen einen positiven Test.



Abbildung 1

(a) Frostbeulenläsionen an den Zehen (b) Detail der Zehenläsionen (c) ähnliche Läsionen an der Ferse



Abbildung 2

(a) Anfängliche erythematöse und papulöse Läsionen an den Fersen b) dieselben Läsionen eine Woche später



Abbildung 3

Eine akrale Läsion mit einer kleinen Kruste



Abbildung 4

Erythematöse Läsionen, die beim Reiben leicht schmerzhaft sind



Abbildung 5

Patient 1

Ein asthmatischer 15-jähriger männlicher Patient wurde in der Notaufnahme wegen multipler Hautläsionen konsultiert (fünf in Zehen und Fersen; Abb. [1a - c](#)). Der Patient war ansonsten asymptomatisch. Aufgrund des Bewusstseins für diese Art von Läsion wurde eine Röntgenaufnahme des Brustkorbs durchgeführt, die eine leichte bilaterale Pneumonie zeigte.

Patient 2

Eine 15-jährige Frau hatte 3 Wochen nach dem Besuch ihres Vaters COVID-19 Läsionen an Fingern und Fersen. Sie lebte mit ihm zusammen, bis er krank wurde, und wurde folglich ins Krankenhaus eingeliefert, nachdem sie positiv auf COVID-19 getestet worden war. Sie hatte 1 Woche vor Auftreten der Hautläsionen eine verstopfte Nase und leichten Durchfall. Ähnlich wie bei den anderen Patienten waren die Läsionen anfangs rötlich und fühlbar (Abb. [2a](#)) und wurden 1 Woche später purpurisch (Abb. [2b](#)).

Patient 3

Eine 23-jährige Frau, die wegen eines Juckreizes an den Zehen per Handy konsultiert wurde. Sie erinnert sich an Fieber und Kopfschmerzen 3 Wochen vor dem Auftreten von Hautläsionen. Wir hatten keine Möglichkeit, einen Test für COVID-19 durchzuführen. Sie lebt jedoch in einem COVID-19-Gebiet mit hohem Risiko.

Patient 4

Ein 44-jähriger Mann, der wegen einer leicht schmerzhaften Läsion an seinem Zeh, insbesondere bei Berührung, die von Halsschmerzen begleitet wurde, per Handy konsultiert wurde. Auch diesen Patienten konnten wir nicht testen.

Patient 5

Ein 91-jähriger Mann aus dem Primary Care Center konsultierte eine kutane asymptomatische Läsion an seinem Zeh. Er war wegen COVID-19 ins Krankenhaus eingeliefert worden, das 3 Wochen zuvor durch PCR bestätigt worden war. Wir wissen nicht genau, wann die Hautläsionen auftraten, aber er erholte sich zu Hause, als die Läsionen von seinem Arzt bemerkt wurden.

Diskussion

Das Fehlen von Bestätigungstests erlaubt es uns nicht, die Assoziation dieser Art von Läsionen mit COVID-19 zu bestätigen. Die hohe Anzahl von Konsultationen zu diesen seltenen Läsionen im aktuellen epidemiologischen Kontext lässt jedoch vermuten, dass möglicherweise ein Zusammenhang besteht.

Ähnliche Läsionen und Nachrichten über die gleiche Art von Verletzungen bei Teenagern und Jugendlichen sind gleichzeitig in anderen Ländern (Italien und Frankreich) aufgetreten, die sich zu einem ähnlichen Zeitpunkt in der Kurve der Epidemie befinden. [6,7](#)

Unsere Hypothese ist, dass diese Läsionen eine späte Manifestation von COVID-19 sein könnten. Diese Theorie basiert auf der Tatsache, dass die Läsionen Wochen nach Erreichen des Höhepunkts der Infektionen in Spanien auftraten, jedoch, soweit uns bekannt ist, nicht am Anfang. Zeitpunkt handeln könnte, an dem die Viruslast und die Infektiosität gering sind. Bis zur weiteren Bestätigung, dass diese Läsionen mit COVID-19 zusammenhängen, müssen wir vorsichtig sein und allgemeine Maßnahmen in Bezug auf soziale Distanz, Hygiene, Selbstisolation und Überwachung empfehlen.

Dieser Text und die Bilder basieren auf folgende [Pressemitteilungen](#):

<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/ijd.14937>

<https://www.nytimes.com/2020/05/01/health/coronavirus-covid-toe.html>